



Innenministerium Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

5. Februar 2009

Seite 1 von 2

An die  
Bezirksregierungen  
Arnsberg, Detmold, Düsseldorf,  
Köln und Münster  
Dezernat 31

Aktenzeichen  
(bei Antwort bitte angeben)  
31-43.00/04.04-1-5483/09(1)

OAR in Pöbling  
Telefon 0211 871 -2459  
Telefax 0211 871-  
Monika.Poehling@im.nrw.de

## Benennung ehrenamtlicher Initiativen

Herr Ministerpräsident möchte auch in diesem Jahr unterschiedliche Projekte zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements (Schwerpunkt: Engagement für Kinder) empfehlen.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir geeignete Initiativen benennen könnten. Dazu bitte ich das beigefügte Formblatt zu verwenden. Die Institution sollte

- aus mindestens 5 Mitarbeiter/innen bestehen (von denen mindestens 3 Personen ehrenamtlich fünf Stunden in der Woche bzw. 250 Stunden im Jahr erbringen).
- seit mindestens drei Jahren bestehen.
- mindestens 20 Kinder oder Jugendliche betreuen.
- Kinder und Jugendliche bis zu 16 Jahren betreuen (schwerpunktmäßig).
- mindestens zwei innovative, kreative und beispielhafte Arbeiten / Projekte vorlegen können. die Vorhaben sollten hervorstechen durch besonderen Einfallsreichtum bei der Umsetzung oder sollten maßgeschneidert in die jeweilige Region passen und einen besonderen Bedarf vor Ort decken.
- den diesjährigen Themenschwerpunkt erfüllen. Das geförderte Projekt darf auch ein Kultur-, Musik- oder Umweltprojekt sein, sofern es sich mit dem Themenschwerpunkt 2009 befasst. Berücksichtigt werden können daher auch interkulturelle Aktivitäten, Sportprojekte, Nachbarschafts- und Stadtteilprojekte ebenso wie Initiativen für Flüchtlinge.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf  
Telefon 0211 871-01  
Telefax 0211 871-3355  
poststelle@im.nrw.de  
www.im.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahnlinien 704, 709, 719  
Haltestelle: Poststraße



Eine Förderung erhalten können kommunale Jugendvertretungen, Schulen, Kindertagesstätten, Jugendverbände, Vereine, Jugendinitiativen, Initiativgruppen, Bürgerbüros, Kirchengemeinden oder andere soziale Einrichtungen und Organisationen. Eine Zusammenarbeit zwischen den vorgenannten Bereichen in Form von Kooperations- / Vernetzungsprojekten ist ausdrücklich erwünscht.

Die Staatskanzlei hat mich gebeten, die Nominierungen bis spätestens Ende Februar vorzulegen. Ich bitte Sie daher, mir Ihre Meldungen bis zum 25. Februar 2009 zukommen zu lassen.

Fehlanzeige ist erforderlich.

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Pöhling'.

(Pöhling)

## Nominierung ehrenamtlicher Initiativen

Name der Initiative / Institution	
Adresse	
Homepage und / oder E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	
Ansprechpartner	
Initiative besteht seit	
Anzahl der Mitarbeiter (gesamt)	
Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter	
Anzahl der Mitarbeiter, die mehr als 5 Stunden pro Woche ehrenamtlich engagiert sind	
Anzahl der betreuten Personen	
Schwerpunkt der Arbeit	
Jahresbudget	
benötigte Summe	
Titel des Projektes und Kurz-Beschreibung	
Begründung für Nominierung	
beispielhafte Arbeiten / Projekte	
weitere Besonderheiten	
Referenzperson	